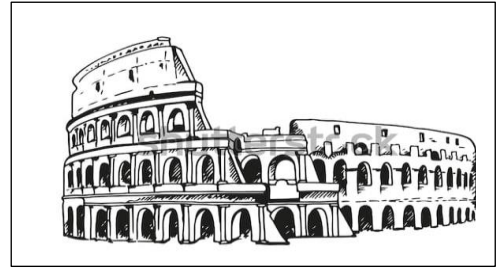


Informationen zur 2. Fremdsprache

Latein ab Klasse 7

(Stand April 2021)



Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

Am Gymnasium erlernen Schülerinnen und Schüler mindestens zwei Fremdsprachen: am KGH sind es Englisch ab Klasse 5 und Latein oder Französisch ab Klasse 7.

Ist Latein auch eine Sprache für dich?

Latein - keine tote Sprache!?

Du bist heute morgen mit dem Omnibus (lat. omnibus: für alle) zur Schule (lat. schola) gefahren und hast in der Mathestunde beim Addieren (lat. addere: hinzufügen) und Multiplizieren (lat. multiplicare: vervielfältigen) alles richtig (lat. rectus) gemacht, obwohl du am Abend vorher nach dem Videofilm (lat. video: ich sehe) noch lange am Computer (lat. computare: ausrechnen) gesessen hast.

Schon in diesem einen Satz sind dir sehr viele Wörter begegnet, die aus der lateinischen Sprache stammen und die noch heute in der deutschen Sprache weiterleben. Wenn man Latein lernt, versteht und beherrscht man viele solcher Lehn- und Fremdwörter. Auch Englisch steht in enger Beziehung zur Sprache der Römer: Ca. 50% bis 60% des englischen Wortschatzes lassen sich von der lateinischen Sprache ableiten.

Und zahlreiche Wörter der Sprachen Italienisch, Spanisch, Französisch, Rumänisch und Portugiesisch haben ihren Ursprung im Lateinischen. Wer Latein lernt, wird an die Grundlagen unserer europäischen Kultur herangeführt und lernt gleichsam die Muttersprache Europas kennen. Das Erlernen z.B. von Spanisch oder Italienisch mit Lateinkenntnissen ist deutlich leichter und schneller möglich. Spanisch wird am KGH als weitere Fremdsprache in der Oberstufe angeboten.

Ferner lernen die Schüler durch den Lateinunterricht viele der wichtigsten Wortstämme kennen, aus denen die internationale wissenschaftliche Fachsprache gebildet ist und weiterhin gebildet wird (u. a. politische Wissenschaften, Naturwissenschaften und Technik).

Latein macht Spaß

Im modernen Lateinunterricht wird ebenso schüler- und handlungsorientiert gearbeitet wie in vielen anderen Fächern. Die Konfrontation mit der antiken Welt in visueller und auditiver Form, das Durchführen von Rollenspielen in Dialogform, das Kennenlernen von Gegenständen der antiken Welt (z.B. antikem Schreibgerät oder der Kleidung der Römer) bis hin zu Exkursionen, z.B. nach Xanten, Köln und Rom sind Aktivitäten, die Spaß machen.

Im Zuge von G9 starten wir den Lateinunterricht mit dem neu aufgelegten Lehrbuch „Pontes“ (Klettverlag), das dem differenzierenden Unterricht und den neuen Medien- und Methodenkompetenzen gerecht wird.

Welchen Nutzen habe ich vom Fach Latein?

Latein schult das Denkvermögen

Es ist eine Reflexionssprache, d.h. eine Sprache, bei der man nachdenken (lat. *reflectere*) muss. Jede Lateinstunde kann den Schülerinnen und Schülern ein Rätsel aufgeben, das man mit intelligentem Nachdenken lösen kann.

Latein ist Training fürs Deutsche

Die Übersetzung lateinischer Texte in die deutsche Sprache (nicht umgekehrt!) ist ein wesentlicher Bestandteil des Lateinunterrichts. Die Schüler üben, lateinische Texte ins Deutsche zu übersetzen.

Dieser auf analytisches, strukturiertes Arbeiten ausgerichtete Spracherwerb des Lateinischen führt letzten Endes zu einem besseren Bewusstsein und Umgang mit der deutschen Sprache; durch den direkten Vergleich mit der lateinischen Sprache werden viele grammatische Strukturen und Begriffe der Muttersprache klarer vor Augen geführt. Niemand wird bestreiten, dass gute Kenntnisse in der Muttersprache wichtig sind.

Methodisch wird durch das Erlernen der Metasprache „Grammatik“ die Kompetenz gefördert, weitere Sprachen leichter zu erlernen.

Mit Latein die antike Welt entdecken

Latein ist eine Entdeckungsreise in die antike Welt der Römer! Die Schülerinnen und Schüler werden mit einer fremden, längst vergangenen Kultur konfrontiert. Dies eröffnet Chancen, die Gegenwart und die eigenen Lebensumstände zu reflektieren.

Gleichzeitig sind viele Wurzeln der römischen Antike auch heute noch lebendig, denn die Römer haben Grundsteine in der Architektur, Literatur und Philosophie gelegt. Selbst unser heutiger Kalender basiert auf ihrem Wissen. An manchen Orten in Deutschland vor allem aber im Mittelmeerraum (z.B. Rom, Pompeji, Ephesus) sind noch Überreste der antiken Kultur zu sehen. In den Klassen 7 – 10 schauen wir uns Zeugnisse aus der Römerzeit in Deutschland an, in der Oberstufe findet regelmäßig eine Fahrt nach Rom oder Süditalien statt.

Der Unterricht

Latein ist im Schulunterricht keine Kommunikationssprache, d.h. von wenigen Redeübungen abgesehen, wird im Unterricht nicht lateinisch gesprochen, sondern Deutsch. Lateinische Texte werden gelesen, die Aussprache ist jedoch nicht kompliziert. Die meisten Wörter werden so gesprochen, wie sie geschrieben werden. Übersetzt wird in der Regel von der lateinischen in die deutsche Sprache. Es kann vorkommen, dass Latein für Übungen abgeschrieben wird.

Natürlich müssen wie in jeder anderen Sprache auch Vokabeln gelernt werden und man beschäftigt sich mit Grammatik. Man sollte Spaß am Knobeln und Rätseln haben und daran, durch Kombinieren (wie ein Detektiv) bestimmte Probleme zu lösen.

Das Latinum

Viele Schüler eines Gymnasiums werden später einmal studieren wollen. Das Latinum ist weiterhin für einige Studiengänge, bestimmte Universitäten, Promotionsordnungen und Studiengänge im Ausland eine Voraussetzung. Nach der geltenden Lehramtszugangsverordnung vom 25.04.2016 (LZV) in Nordrhein-Westfalen sind z.B. in Geschichte, Philosophie und praktische Philosophie Lateinkenntnisse im Umfang des kleinen Latinums weiterhin vorzuweisen. In anderen Bundesländern sind schon wieder andere Voraussetzungen gegeben. Daher ist es immer noch ratsam, diese Studienvoraussetzung angesichts von Studienverkürzungen sinnvollerweise während der Schulzeit zu erwerben.

Latein - Wahlmöglichkeiten und Perspektiven am KGH

1. Durch die Teilnahme am Lateinunterricht ab der Jahrgangsstufe 7 erhalten die Schüler das kleine Latinum mit Ende der Jgst. 10, das Latinum am Ende der Einführungsphase, wenn sie mit mindestens ausreichender Leistung den Jahrgang abschließen.
2. Schüler, die sich für Französisch als 2. Fremdsprache entschieden haben, haben i. d. R. am Kreisgymnasium Halle die Gelegenheit, im 9. Schuljahr im Differenzierungsbereich Latein als dritte Fremdsprache zu wählen. Eine Fortführung in den Jahrgangsstufen EF und Q1 ist erforderlich, um das Latinum zu erwerben, das kleine Latinum erhält man am Ende der EF. Ob ein L9 Kurs eingerichtet werden kann, hängt von der Anzahl der SuS ab, die als 3. Fremdsprache Latein wählen.
3. Latein kann – bei entsprechender Wahl der SuS – auch als Grundkurs in der Q1 + Q2 weitergeführt werden und als schriftliches oder mündliches Abiturfach gewählt werden.

Im Namen der Fachschaft Latein
Stefanie Jannaber